



SEKTORENER SCHLIESSUNG

- Nur Sackstraßen und Schleifenstraßen
- Verkehrsberuhigung durch Rückläufigkeit
- Erhebliche Umwegführung für die notwendigen Verkehre
- Autofreiheit im Detail auf Grund von Erschließungsnotwendigkeit nicht durchzuhalten

Bei Variante B werden an einigen Stellen geringe Verkehrsmengen mit geringen Fahrgeschwindigkeiten zugelassen, die bei Variante A autofrei sein könnten. Die Gesamtverkehrsbelastung ist auf Haupt- und Nebenstraßen bei Variante B jedoch erheblich geringer - bei gleichzeitig deutlich besserer Erschließungsqualität.

Allgemeine Anforderungen

- Minimierung der oberirdischen Stellplätze, damit hohe Dichten und ausreichende Freiflächen möglich sind
- Tiefgaranzufahrten direkt bei oder in unmittelbarer Nähe zu den Hauptverkehrsstraßen, damit ein Durchfahren der Innenstadt unattraktiv wird
- Mehr Anbindungen an die Hauptverkehrsstraßen, um den innerquartierlichen Verkehr gering zu halten.



VERNETZUNG UND FLÄCHENHAFTE DÄMPFUNG

- Allseitige Verknüpfung
- Verkehrsberuhigung durch kleinteilige Verlangsamung
- Direkte Wegführung; dadurch kürzester Weg zur Hauptstraße und kürzester Weg auf der Hauptstraße
- Erschließungsnotwendigkeiten überall erfüllt

VERKEHRERSCHLIESSUNG INNENSTADT

DRESDEN DEZEMBER 1994

Plan 1 Grundsätzliche Alternativen Altstadterschließung (Schema)



ISUP Ingenieurbüro
für Systemberatung und Planung GmbH
Heinrichstraße 16, 01097 DRESDEN
Tel.: (0351) 5619-201, Fax: (0351) 54583

Diplomingenieure
Architekt Dr.-Ing. Hans-Henning von Winning
Verkehringenieur Edgar Streichen
Danklstr. 1, 81371 MÜNCHEN
Tel.: (089) 761382, Fax: (089) 773955